



## DAS FUNK-GEFAHRENMELEDESYSYEM

### Zum Mieten und ohne Installationsaufwand

#### Private Sicherheit **PS | IMMOBILIEN**

Inh. Peter Schowanek

**BERATUNG, EINBAU UND  
SERVICE PRIVATER SICHERHEITSANLAGEN**

Funk: 0172 | 9 10 11 20

E-Mail: [p.schowanek@vodafone.de](mailto:p.schowanek@vodafone.de)

Entwickelt wurde das Funk-Gefahrenmeldesystem als funktionsfähiges „Koffer-Set“ für die zeitbegrenzte private Nutzung im häuslichen Umfeld sowie für den operativ begrenzten Einsatz im Gewerbe zur Warensicherung. Um dem Grundbedürfnis auf Sicherheit in Abwesenheit für Jedermann ohne aufwändige Installationen und hohen Kosten gerecht zu werden, wurde das Überwachungskonzept als fertige Funktionseinheit umgesetzt.

Mit nur wenigen Handgriffen sowie einer kurzen Einweisung wird auch eine technisch unbewanderte Person zum Administrator einer Haus- oder Warenüberwachung.

- » Mietvertrag unterzeichnen
- » gemeinsame Systemkonfiguration
- » Einweisung in die Handhabung
- » Inbetriebnahme im persönlichen Bereich



**Marcus Danz und Steven Hertzsch –  
Ihre Ansprechpartner**



**Eltrok Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG**

Servicetelefon (werktags) 0361 | 518 47 200  
E-Mail [info@eltrok.de](mailto:info@eltrok.de)  
Internet [www.eltrok-sicherheitstechnik.de](http://www.eltrok-sicherheitstechnik.de)

**Hauptfirmensitz**  
Schlachthofstraße 45  
99085 Erfurt

**Außenstelle Wuppertal**  
Eschenbecker Straße 51 a  
42109 Wuppertal

**Außenstelle Berlin**  
Kurfürstenstraße 10 a  
12249 Berlin



## KONZEPT

### DAS FUNK-GEFAHRENMELEDESYSTEM

#### Das Funk-/ IP-Sicherheitskonzept

Die Basis des Gefahrenmeldekonzeptes ist das Zusammenspiel von Agility Funk-Einbruchmeldetechnik, Funk-Rauchmelder, PIR-Kameras sowie IP/W-Lan Komponenten über eine zentrale Steuer- und Meldeverknüpfung. Für die örtliche Umsetzung des Konzeptes ist das Bereitstellen von einer 230VAC Steckdose sowie ein Internetanschluss (wenn vorhanden) am Standort des Systemkoffers erforderlich.

Der auszuwählende Standort des Systemkoffers sollte verdeckt für eine unberechtigte Einsicht sein. In der Funk-Gefahrenmeldezentrale wird neben einer Notstromversorgung die IP-Amtsleitungsanbindung, ein Lautsprecher für Ereignismitteilungen sowie ein Wählgerät vorgehalten. Durch die im System befindliche LTE-Hotspot Einheit wird die LAN-Anbindung der Zentrale für den Internetzugang sowie ein eigenes örtliches W-Lan für die einzelnen Überwachungskomponenten und den Eigenbedarf sichergestellt.

Für die einsatzbereite Außenhaut-/Fallenüberwachung kommen je nach Sicherheitsbedürfnis eine entsprechende Anzahl an Funk-Magnetkontakten, Funk-Bewegungsmeldern mit Kamera sowie Funk-Rauchmeldern zum Einsatz.

- » (2 Stück) Funk-Magnetkontakt als Öffnungskontrolle an Türen und/oder Fenstern
- » (4 Stück) Funk-Bewegungsmelder (PIR) mit Kamera als Zugangs- oder Raumüberwachung
- » (1 Stück) Funk-Fernbedienung
- » (1 Stück) Funk-Rauchmelder

Scharf-/Unschärf geschaltet wird die Anlage über einen kombinierten Funk-Code-/Kartenleser (mit Display) oder über das Smartphone bzw. Tablet.

Die Alarmierung im Ereignisfall erfolgt über das integrierte Wählgerät und/oder das Internet direkt auf Ihr Handy. Durch die drahtlose Bildüberwachung der

PIR-Kamera erfolgt bei Alarm eine automatische Bild/Bildsequenzen Aufnahme, welche per Web-Interface oder Smartphone-App vom Benutzer angesehen und gespeichert werden kann.

Durch das intelligente und einfache Steuerungskonzept der Hersteller-App (für iPhones, iPad und Android) ist der entfernte Zugriff des Nutzers auf das „Koffer-Set“ spielend leicht möglich. Diese revolutionäre App ermöglicht dem Benutzer:

- » Scharf-/Unschärfschaltungen von unterwegs,
- » visuelle Überprüfung der Alarmbilder,
- » Aufnahmen von Schnappschüssen,
- » deaktivieren von Meldern,
- » Prüfen von Systemstatus und Ereignisspeicher und vieles mehr.



Agility 3 Bedienteil bidirektional



Agility 3 Multi-function contact



Agility 3 eye-wave



Agility 3 Panel